

Ansprechpartner Generationsberatung – was ist das eigentlich?

Man denke an die Familie mit dem 52-jährigen Familienvater, der nach einem Unfall schwerst pflegebedürftig wurde. Zwar hat die Unfallversicherung anstandslos gezahlt, doch das Geld landete quasi auf einem Sperrkonto. Niemand hatte an eine Vorsorgevollmacht gedacht. Wer das versäumt, für den kommt nur eine Betreuung in Frage.

Die Betreuung ist aber immer vom Gericht bestellt und kontrolliert. Da spielt es keine Rolle, wenn, wie in diesem Beispiel, die Ehefrau die Betreuerin ist. Genau wie eine Fremde darf sie das Geld nur verwalten.

Wenn die Kinder den Führerschein machen wollen oder eine Renovierung am Haus ansteht, kann das Vermögen aus der Unfallversicherung nicht herangezogen werden. In solchen und ähnlichen Fällen ist die Vorsorgevollmacht Voraussetzung, dass Versicherungen und Vermögen wirklich uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Sehr viele Menschen haben unzureichend oder gar keine Vorsorge getroffen, was bei einem Schicksalsschlag alles geregelt werden muss. Dabei geht es nicht nur um die Vermögensabsicherung, sondern insbesondere um die notwendigen Vollmachten, Verfügungen und Informationen.

Zertifizierte und ausgebildete Generationenberater unterstützen Personen aber auch Unternehmer in diesen wichtigen Fragen.

Ist-Aufnahme der familiären Situation

Der Generationenberater erstellt in der Regel einen Familienstammbaum, um einen Überblick über mögliche Handlungsempfehlungen zu bekommen. Daraus ergibt sich die jeweilige Vorsorgesituation im Familienverbund und die daraus resultierenden Aufgaben, Verfügungen und Vollmachten.

Diese Aufgaben werden dann in einem Experten-Netzwerk von Anwälten, Notaren



Udo Giesen
Geschäftsführer der
Profinanz
Versicherungsmakler
GmbH

und Steuerberatern aufgegriffen und direkt besprochen. Der Berater fungiert als Koordinator und Ansprechpartner, um die jeweiligen Themen zu bündeln und zuzuordnen.

Liquiditätsbetrachtung

Bei einer Liquiditätsbetrachtung werden die unterschiedlichsten Auswirkungen bei Erben und Schenken und auch bei Schicksalsschlägen beleuchtet. Die Darstellung beinhaltet notwendige Geldströme und das dazugehörige aber auch fehlende liquide Vermögen. Diese Betrachtung ist sehr hilfreich, insbesondere bei der Berücksichtigung von Steuerzahlungen, Pflichtteilsberechnungen und auch im Falle der Pflege.

Notfallkonzept

Ein weiterer wichtiger Aspekt stellt die Erstellung eines Notfallkonzeptes dar. Dabei werden alle wichtigen Unterlagen und familienrelevanten Informationen zusammengetragen und geordnet.

Insbesondere ist das Notfallkonzept für Unternehmer eine wichtige Aufgabe, da dies zum Risikomanagement und Sicherung des Unternehmens und der Privatperson dient. Ein Notfallkonzept beinhaltet alle üblichen Verträge, wie beispielsweise Handyverträge, Versicherungsverträge, Leasingverträge, Mietverträge usw. sowie die finanziellen Absicherungen und darüber hinaus werden alle relevanten Telefonnummern zusammengetragen und dargestellt. Dieses Konzept dient bestimmten Vertrauenspersonen dazu, alle Informationen zu kennen und entsprechende Maßnahmen treffen zu können.

Das Notfallkonzept wird jährlich überprüft und auf den neuesten Stand gebracht.

Fazit

Die Zusammenarbeit mit einem Generationenberater bringt für Privatpersonen und Unternehmern folgenden Nutzen:

- Streitvermeidung in Familienverbänden durch Klarheit der Rechtsbeziehungen und Abhängigkeiten und Vermeidung von unnötigen Aufwendungen im Fall der Fälle
- Geordnete und übersichtliche Informationen und Dokumentationen an einem für die Familie bekannten Ort
- Liquiditätsbetrachtung für alle Fälle
- Selbstbestimmung aufrechterhalten durch Vollmachten
- Sicherung des Lebenswerkes
- Regelmäßige Überprüfung der getroffenen Regelungen



Foto: teamwork © drubig-photo/fotolia.com